



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Fachkräfte für die Pflege: Anerkennungsverfahren für ausländische Fachkräfte zentralisieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Verfahren zur Anerkennung von im Ausland absolvierten Berufsabschlüssen in den Gesundheitsfachberufen beim Landesamt für Pflege zu bündeln.

Begründung:

Aktuell werden die Anerkennungsverfahren für Fachkräfte in den Gesundheitsfachberufen, die ihre Berufsqualifikation im Ausland erworben haben, auf Grundlage des Bayerischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (BayBQFG) über die Bezirksregierungen in Bayern abgewickelt. Diese Situation führt zu sehr langwierigen Prozessen und Ineffizienzen. Eine Zentralisierung der Anerkennungsverfahren für im Ausland absolvierte Berufsabschlüsse in den Gesundheitsfachberufen beim neu gegründeten Landesamt für Pflege hätte den Vorteil, dass Synergien genutzt und somit Verfahren effizienter abgearbeitet werden könnten. Darüber hinaus gäbe es auch für die Betroffenen eine zentrale Stelle, an die sie sich wenden könnten, was zu mehr Transparenz im System führt. Schließlich könnten somit auch die Bezirke entlastet werden, die die frei gewordenen Kapazitäten für andere wichtige Themen nutzen könnten.